

über die Aufstellung der Verwaltung der deutschen Kolonialgebiete
O. m. b. G. in Wiesbaden vom 4. August 1925 durch 10 Vp in
der Aufsichtsratsversammlung der Aufsichtsrats.

Vorgeschichte:

- 1.) Luzist der Aufsichtsratspräsident
- 2.) Entstellung der Aufsichtsratsmitglieder per 1. Januar 1924, gemäß der Verordnung
vom 28. Dezember 1923.
- 3.) Luzist der Aufsichtsratspräsident und Aufsichtsratspräsident.
- 4.) Entstellung der Aufsichtsratsmitglieder und der Aufsichtsratspräsident.
- 5.) Kandidatenliste zum Aufsichtsratswahl.
- 6.) Hauptversammlung.

Aufsichtsratspräsident der Herren Scheidt, Storing, Busse,
Eiffe, Gross, Springorum, Hindorf, sowie der Aufsichtsratspräsidenten zur Ver-
fassung Faberius, und die Aufsichtsratsmitglieder Aufsichtsratspräsidenten zur St. Winter,
speziell zunächst die Aufsichtsratspräsidenten bezugl. zur St. Winter als Vertreter der
Familie der Familie Faberius, von Aufsichtsratspräsidenten zur Aufsichtsratspräsidenten v. d.
Görling, Otto Lore, und zur Familie als Vertreter der Aufsichtsratspräsidenten.

Die Hauptversammlung der Aufsichtsrats zur Formierung Scheidt
eröffnet die Hauptversammlung nach 10 Vp womit nachher, wo
stellt zunächst fest, dass die Aufsichtsratsmitglieder sind
formiert werden sind, und bestätigt durch die
Aufsichtsratspräsidenten. Mit Bezug auf die Aufsichtsratspräsidenten, dass
die Aufsichtsratsmitglieder durch zwölf Wahlen sollen, welche
sich die Aufsichtsratspräsidenten.

(Folgt die Lösung nach dem 10. Vp in der Aufsichtsratsversammlung)

Zu Punkt 1.) wird der Luzist der Aufsichtsratspräsidenten
genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2.) ist ein motiviertes Protest ausgestellt
worden, auf das eingeworfen wird.

Zu Punkt 3.) stellt der Aufsichtsratspräsident Springorum mit,
dass der von ihm nominierte Aufsichtsratspräsident zur Aufsichtsratspräsidenten
Gerke die Lösung ist. genehmigt und bleibt in der Aufsichtsratspräsidenten

hat.

Zu Punkt 4) wird dem Bauspitzort und dem Aufstellungsort
entsprechend Entlohnung bewilligt, wobei sich die Kosten-
listen der Abrechnung anzufügen.

Zu Punkt 5) wird mit Zustimmung des Bauamtes genehmigt,
dass der Wankholter und der Thurnhagenort haben nicht
Ort minderepunkt ~~haben~~. Die ~~gehörigen~~ sind
~~den~~ ~~Wankholter~~ ~~und~~ ~~St. Hindorf~~ ~~und~~
minderepunkt; beide ungenutzte die Verfall. ~~Wankholter~~
werden in dem Bauspitzort die Herren Lothar Böhlen
Kamler, Julius Kumpferort Geo. A. Schmidt,
Berlin, Heinrich Colman, Langenberg, Kumpferort.

Zu Punkt 6.) liegt nichts vor.

Dr. Wilhelm Thoring.

St. Hindorf
als Aufstellungs-

Bericht über die 29. Gesellschafterversammlung der Deutschen Kolonialschule G.m.b.H. am 30. April 1927 in den Geschäftsräumen der Deutschen Kolonialschule in Witzenhausen, vorm. 10 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers.
2. Feststellung der Bilanz für den 31. März 1927, ~~abwärts~~ sowie der Verlust- und Gewinnrechnung.
3. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer.
4. Entlastung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers.
5. Neuwahlen zum Aufsichtsrat.
6. Verschiedenes.

Anwesend vom Aufsichtsrat: die Herren: Dr. Arning, Colzman, Dr. Dammann Eiffe, von Osterroth, Geheimrat Schmidt, sowie die Herren Direktor Fabarius und Dr. Winter, ausserdem Herr Erich Fabarius-Bremen. Die Herren Dr. Arning, Eiffe, von Osterroth, Direktor Fabarius und Erich Fabarius sind Gesellschafter der G.m.b.H. Herr Dr. Arning besitzt Vollmacht für die Deutsche Kolonialgesellschaft-Berlin.

Entschuldigt die Herren: Ph. Andres-Kirn, Frau Böniger-Zürich, Dr. Conze-Berlin, Habenicht-Leipzig, von Koenen-Göttingen, v. Langen-z. Zt. Bad Kissingen, Redecker-Koblenz, Frau Geheimrat Schaeffer-Breslau, Aug. Th. Simon-Kirn, Theod. Simon-Kirn, C. Spaeter-Koblenz, Vieter-Bremen.

Dr. Arning eröffnet nach 10 Uhr die Generalversammlung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende des verstorbenen Aufsichtsratsmitglied Springorum. Die Versammlung erhebt sich zu seiner Ehrung.

1. Der Bericht des Geschäftsführers wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgelegte Bilanz, sowie die Verlust- und Gewinnrechnung wird genehmigt. Der Verlust von 3 446,68 wird über Ausgleichskonto ausgeglichen.- Im Anschluss dankt der Vorsitzende den Reichsbehörden für ihre Unterstützung, im besonderen Herrn Ministerialdirektor Dr. Dammann.
3. Der Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer wird genehmigt.
4. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
5. Die Generalversammlung genehmigt die wegen der Neuwahlen zum Aufsichtsrat in der vorausgegangenen Aufsichtsratssitzung gemachten Vorschläge.

Herr Fabarius nimmt die Wahl an.

Schluss 10 Uhr 35.

gez. Wilhelm Arning.

gez. Heinrich Colzman,

Schriftführer.

Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers.
2. Feststellung der Bilanz für den 31. März 1927, ~~xxxxx~~ sowie der Verlust- und Gewinnrechnung.
3. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer.
4. Entlastung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers.
5. Neuwahlen zum Aufsichtsrat.
6. Verschiedenes.

Anwesend vom Aufsichtsrat: die Herren: Dr. Arning, Colsman, Dr. Dammann Eiffe, von Osterroth, Geheimrat Schmidt, sowie die Herren Direktor Fabarius und Dr. Winter, ausserdem Herr Erich Fabarius-Bremen. Die Herren Dr. Arning, Eiffe, von Osterroth, Direktor Fabarius und Erich Fabarius sind Gesellschafter der G.m.b.H. Herr Dr. Arning besitzt Vollmacht für die Deutsche Kolonialgesellschaft-Berlin.

Entschuldigt die Herren: Ph. Andres-Kirn, Frau Böniger-Zürich, Dr. Conze-Berlin, Habenicht-Leipzig, von Koenen-Göttingen, v. Langen-z. Zt. Bad Kissingen, Redecker-Koblenz, Frau Geheimrat Schaeffer-Breslau, Aug. Th. Simon-Kirn, Theod. Simon-Kirn, C. Spaeter-Koblenz, Viotor-Bremen.

Dr. Arning eröffnet nach 10 Uhr die Generalversammlung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende des verstorbenen Aufsichtsratsmitglied Springorum. Die Versammlung erhebt sich zu seiner Ehrung.

1. Der Bericht des Geschäftsführers wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgelegte Bilanz, sowie die Verlust- und Gewinnrechnung wird genehmigt. Der Verlust von 3 446,68 wird über Ausgleichskonto ausgeglichen.- Im Anschluss daran dankt der Vorsitzende den Reichsbehörden für ihre Unterstützung, im besonderen Herrn Ministerialdirektor Dr. Dammann.
3. Der Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer wird genehmigt.
4. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
5. Die Generalversammlung genehmigt die wegen der Neuwahlen zum Aufsichtsrat in der vorausgegangenen Aufsichtsratssitzung gemachten Vorschläge.

Herr Fabarius nimmt die Wahl an.

Schluss 10 Uhr 35.

gez. Wilhelm Arning.

gez. Heinrich Colsman,
Schriftführer.

30. 4. 1927

An sämtliche Gesellschafter sind die Einladungen durch eingeschriebenen Brief verschickt worden, und zwar an 118.
=====

Zur Sitzung angemeldet haben sich:

1. Dr. Arning, Hannover,
2. F.F. Eiffe, Hamburg,
3. Dr. Hindorf, Berlin,
4. Erich Fabarius, Bremen,
5. Prof. Fabarius, Witzzenhausen,
6. Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin, vertr. durch Dr. Arning,
7. von Osterroth, Oberwesel.

Zurückgekommen sind 24 Einladungen:
=====

Name und Ort:	Warum - Postvermerk:
1. Frau Landrat Agrikola, Kreuznach	/ verstorben.
2. " Rentner D. Bädecker, Bonn	/ " "
3. Stadtrat W. Brügelmann, Düsseldorf	/ unbekannt.
4. Fabrikant W. Bruhm, Gera	/ verstorben. sein.
5. Frau Dr. H. Credner, Leipzig	Eichendorffstr. 34 will nicht Empf.
6. Oberstlt. H. Förster, Göttingen	/ verstorben.
7. Otto Grewen, Crefeld	/ " "
8. Fried. Grüneberg, Köln	/ " "
9. Dr. E. Heckmann, Berlin	unbekannt.
10. Martin Heckmann, Düsseldorf	" "
11. Erben d. J. N. Heidemann, Köln	Empf. nicht ermittelt.
12. " d. Frau v. Küsserow, Hamburg	" " "
13. Frau von Löbbecke, Kassel	verweigert.
14. Bankier Fritz Mayer, Leipzig	/ verstorben.
15. Willy Mey, z. Hd. des Herrn C. Berger, Leipzig	verweigert die Annahme.
16. Frau G. Peltzer-Teacher, Reydt	/ verstorben.
17. " Dr. Redecker, Koblenz	/ " "
18. F. Rehwoldt, Leipzig	Empf. nicht ermittelt.
19. Erben d. Freifrau von Reinach, z. Hd. d. Freifr. Ant. v. Reinach, Frankfurt/M.	Annahme verweigert.
20. Max Retzlaff, Hamburg	unbekannt.
21. Dr. Karl Sarre, Wiesbaden	/ verstorben.
22. Frau Wilh. Simon, Kirn/N.	/ " "
23. Bruno v. Waldthausen, Gersfeld	/ " "
24. Erben d. Fr. E. Wiesmann, Koblenz	/ seit 15 Jahren gestorben, ohne Hinterlassung von Erben.

Entschuldigt sind: Erben des Ph. Andres in Kirn, Frau Böniger in Zürich, Dr. Conze, Berlin, Geheimrat Habenicht in Leipzig, Frl. v. Koenen in Göttingen, Fritz v. Langen, Frau Geheimrat Schaeffer in Breslau, A. Th. Simon in Kirn, Th. Simon in Kirn, Kommerzienrat Spaeter in Koblenz, J. K. Vietor in Bremen, Präsident Groos, Konlenz, Dr. Wesenfeld-Barmen, Geheimrat André-Marburg, Kommerzienrat Scheidt - Kettwig.